

Kleine Anfrage 2921

des Abgeordneten Christoph Schulze (BVB/FREIE WÄHLER Gruppe)

an die Landesregierung

Schadenersatzforderung des Zweckverbandes KMS

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom 12. November 2015, AZ 1 BVR 2961/14 und 1 BVR 3051/14 und der Folgen für die Aufgabenträger der Wasserversorgung um Land Brandenburg wurde bekannt, dass der Zweckverband KMS angeblich beschlossen hat, Schadenersatzansprüche beim Land Brandenburg anzumelden.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Hat der Zweckverband KMS Schadenersatzansprüche beim Land Brandenburg angemeldet?
2. Wenn ja, wann?
3. Wenn ja, bei wem?
4. Wenn ja, in welcher Höhe?
5. Wenn ja, auf welcher Rechtsgrundlage?
6. Wie ist der Bearbeitungsstand, wo kann Akteneinsicht zu diesem Vorgang genommen werden?